



Pressemitteilung

Salzburg, 11. Oktober 2013

Uraufführung „Romys Pool“ von Stefan Vögel

Mi, 16.10.13, 19.30 Uhr, Bühne 24

Das Salzburger Landestheater bringt mit „Romys Pool“ eine Liebeserklärung an Julia Gschnitzer, die Grande Dame des österreichischen Theaters, auf die Bühne. Komödienspezialist Stefan Vögel schrieb das Stück speziell für die Kammerschauspielerin, nach der Uraufführung in Salzburg wird es im Stadttheater Bruneck und den Vereinigten Bühnen Bozen zu sehen sein. Julia Gschnitzer war 30 Jahre am Wiener Volkstheater, von 1990 bis 1995 am Salzburger Landestheater und zuletzt Jedermanns Mutter in der diesjährigen Neuproduktion der Salzburger Festspiele. Genau so einen Pool wie Romy Schneider in dem Film „Swimmingpool“ hat sich die pensionierte Zimmerwirtin Anna ihr arbeitsreiches Leben lang gewünscht. Jetzt soll sie mit Anfang 80 ins Pflegeheim, weil die Kinder das besser für die angeblich demente Mutter finden. Doch Annas Lebensfreude erwacht zum Ärger ihrer Nachkommen. Sie baut den Pool und ist wie ausgewechselt. Eine lebensnahe Komödie über um eine energische alte Dame, die ihre Welt mit Elan gestaltet.

Inszenierung Claus Tröger, **Bühne** Klaus Gasperi, **Kostüme** Alexia Engl

Mit Britta Bayer, Julia Gschnitzer, Jasmin Barbara Mairhofer; Georg Clementi, Florian Eisner

Premiere 16.10.13, 19.30 Uhr, Bühne 24 im Marionettentheater

Termine 18.10. \ 19.10. \ 22.10. \ 29.10. \ 31.10. \ 02.11. \ 28.11. \ 29.11. \ 30.11. \ 01.12.2013

Eine Kooperation der Vereinigten Bühnen Bozen, des Stadttheaters Bruneck und des Salzburger Landestheaters